

Thema im Monat März 2019

Heimische Molche

Bald geht es wieder los... wenn die Temperaturen im Frühjahr die Frostgrenze verlassen und das Wetter feucht und nass ist, beginnt die Zeit der Wanderungen der Amphibien.

Aus der Gruppe der Schwanzlurche ist es der Molch, der sich dann zu seinem Laichgewässer aufmacht. Unsere heimischen Molche bestehen aus vier Arten:

Teichmolch, Bergmolch, Fadenmolch und der größte der Kammmolch.

Will man Molche auf Dauer im Garten halten, dann muss man ihnen in der Nähe des Teichs eine reich strukturierte, sonnig bis halbschattige Umgebung anbieten. Über den Winter benötigen sie Verstecke wie kleine Höhlen, Wurzeln, Totholz, Moospolster oder größere Steine. Man braucht ein wenig Geduld bis sich die ersten Molche ansiedeln. Auf Fische im Gartenteich sollte man dann allerdings verzichten.

Feinfiedrige Wasserpflanzen brauchen die Tiere noch zum Ablaichen.

Unsere Bilder zeigen den Teichmolch und in seinem blauen Hochzeitkleid ein Bergmolch Männchen.

